OPTIONAL:
NACHHALTIGE MEHRWEGKONZEPTE MIT RFID

Optional lässt sich das System um ein RFID-basiertes Mehrwegkonzept erweitern: Der Prozess beginnt am **Card Terminal**, wo Besucher:innen eine RFID-Karte erhalten und mit Guthaben aufladen. Anschließend zapfen sie an den **PourMyBeer Tapwalls** ❶ jede beliebige Menge ihres bevorzugten Getränks selbst, solange das Guthaben reicht. Am **Cup Dispenser** erhalten die Besucher:innen ihren Mehrwegbecher, der **Cup Recycler** ermöglicht die Rückgabe der Becher sowie die Rückbuchung des Pfands auf die RFID-Karte. So lässt sich der Verzicht auf Einwegplastik optional in jedes Konzept integrieren, ohne dass er zwingender Bestandteil sein muss.



SILEXA Draft Station



Move Add-On

MEHR TEMPO AM VERKAUFSKIOSK

Nicht jeder Bereich im Stadion läuft über Self-Service – an stark frequentierten, klassisch bedienten Verkaufsstellen sorgt die **SILEXA Draft Station** für doppeltes Tempo: Mit einem einzigen Knopfdruck zapft sie zwei Biere aus unterschiedlichen Fässern gleichzeitig, freihändig, hygienisch und in gleichbleibend hoher Qualität. Auf der dem Gast zugewandten Seite läuft ein Werbedisplay, das Aktionen, Sponsoren-Content oder aktuelle Spielstände zeigt, während im Hintergrund gezapft wird. Ergänzt durch das **SILEXA Move Add-On** an den Schanksäulen wird auch der Ausschank von Softdrinks und Säften vollautomatisch – ohne Verschütten und ohne Qualitätsschwankungen, selbst beim größten Andrang.



e-skjenk, Norwegen | Titelseite: PourMyBeer, Croke Park, Irland



STADION & EVENT

WENIGER HANDGRIFFE, MEHR ZEIT FÜR GÄSTE.
JEDES GLAS DOSIERT, ALLES ABGERECHNET.
FINDE DIE KOMBINATION FÜR DEINEN BETRIEB.

WENN IN DER HALBZEITPAUSE ALLE GLEICHZEITIG ANSTEHEN

Mit den SILEXA Stadionsystemen bedienst du große Menschenmengen in kurzer Zeit und mit weniger Personal. Besucher:innen zapfen ihr Getränk selbst und zahlen im selben Vorgang. Zwei Warteschlangen fallen weg.

25 % MEHR BIERVERKAUF, WEIL NIEMAND MEHR ANSTEHT

Selbstbedienung ist nicht nur bequemer, sie verkauft auch mehr: Der Bierverkauf kann um bis zu 25 % steigen, da es keine Wartezeiten gibt und Besucher:innen jederzeit selbst zapfen können. Neben Effizienz tragen die SILEXA Stadionsysteme auch zur Nachhaltigkeit bei.

Neben den **PourMyBeer-Tapwalls** ❶ und der **SILEXA Draft Station Self-Serve** ❷ ist das System erweiterbar und kann zusätzliche Geräte wie Vending-Automaten, Kaffeemaschinen und Softdrink-Stationen integrieren. Diese Flexibilität ermöglicht ein breiteres Angebot an Getränken und Snacks — und überall im Stadion bedienen sich Besucher:innen gleich einfach selbst.

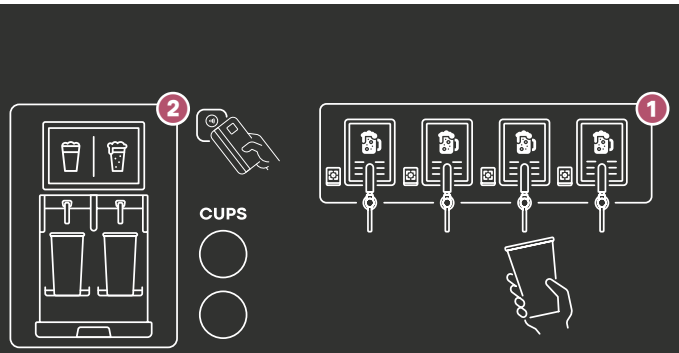
DER UNTERSCHÄTZTE FAKTOR: HYGIENE AM ZAPFHAHN

Viele am Markt verfügbare Selbstzapf-Systeme arbeiten mit Zapfstäben, die bei jedem Zapfvorgang tief ins Glas eintauchen. Was auf den ersten Blick praktisch wirkt, hat einen Haken: Der Stab taucht in das Getränk ein, kommt danach wieder an die Luft, trocknet nie ganz ab und wird im Alltag selten gründlich gereinigt. Über den Tag hinweg wird er so zu einem Nährboden für Keime, die bei jedem weiteren Zapfvorgang mit ins nächste Glas wandern. SILEXA setzt stattdessen auf Geräte, die das Glas neigen, statt den Hahn einzutauchen: die **SILEXA Draft Station Self-Serve** ❷ und die **SILEXA Schanksäule mit Move Add-On**. So berührt der Auslauf nie das Getränk im Glas — auch nach tausend Ausschankvorgängen am Spieltag nicht.

Der **SILEXA Draft Line Cleaner** ❸ reinigt die Getränkeleitungen vollautomatisch und sorgt dafür, dass Bier, Wein oder Softdrinks bei jedem Zapfvorgang gleich frisch schmecken wie beim ersten Anstich — Fremdhefen und Bakterien in den Leitungen haben keine Chance. Die Bedienung läuft selbsterklärend über den Touchscreen, die Durchflusszeiten lassen sich passend zur jeweiligen Leitungslänge einstellen, und eine Erinnerungsfunktion sorgt dafür, dass kein Reinigungszyklus vergessen wird.

HYGIENISCHER FASSWECHSEL, AUCH IN BESTEHENDEN ANLAGEN

Bei Tausenden Ausschankvorgängen pro Spieltag zählt jede Sekunde — der **SILEXA KEG Switcher** ❹ automatisiert den Fasswechsel: Sobald ein Fass leer ist, schaltet das Gerät nahtlos auf das nächste um, ganz ohne unhygienischen Bierstop und ohne Eingriff des Personals. Die Leitungen bleiben schaumfrei, Ausfallzeiten entfallen, und die Bierversorgung läuft auch in der hitzigsten Spielphase unterbrechungsfrei weiter.





Zapfox, Deutschland

